



# Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang II

## Epoxion

Bearbeitet am: 07-Okt-2018

Version 1.01

Produkt-Nr FNG56824-G

Veröffentlicht am: 07-Okt-2018

R-20465 9502253 MCW 330 125 SC

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

## Epoxion

Reiner Stoff/reines Gemisch      Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Fungizide
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift	ADAMA Deutschland GmbH Edmund-Rumpler-Str. 6, D-51149 Köln Tel:(+49) (0) 2203 5039 000 Fax:(+49) (0) 2203 5039 199
-----------------	--

Für weitere Informationen

E-Mail-Adresse	info@de.adama.com
----------------	-------------------

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Giftnotruf (Charité Berlin): +49 30 30686 700 .
--------------	---

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Karzinogenität	Kategorie 2 - (H351)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B - (H360Df)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
Gewässergefährdend - Chronisch	Kategorie 2 - (H411)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme**



**SIGNALWORT**

GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
 H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P501 - Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
 EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**Weitere Sätze für PPP**

SP1- Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
 (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemisch**

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	CAS-Nr	EG-Nr:	Index-Nr	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	M-Faktor	REACH-Registrierungsnummer
Epoxiconazol	11-13	133855-98-8	406-850-2	613-175-00-9	Carc. 2 (H351) Repr. 1B (H360Df) Aquatic Chronic 2 (H411)		-
Hydrocarbons, C10-C13, aromatics, <1% naphthalene	13-16	N/A	922-153-0	-	Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)		01-2119451097-39-0005
Methanol	0.1-0.5	67-56-1	200-659-6	603-001-00-X	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) STOT SE 1 (H370) Flam. Liq. 2 (H225)		-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt rufen.
<b>Berührung mit der Haut</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Keine bekannt

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bestimmte Gefahr bekannt.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

### **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.

**Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Sonstige Informationen**

Siehe auch Abschnitt 8,13

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden.

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 250 ppm STEL: 333 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 1300 mg/m <sup>3</sup>	S* TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 800 ppm Ceiling / Peak: 1080 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 250 ppm TWA: 200 ppm	Skin TWA: 133 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 330 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methanol 67-56-1	Skin STEL 800 ppm STEL 1040 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm	Skin STEL: 800 ppm STEL: 1040 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 100 ppm TWA: 130 mg/m <sup>3</sup> Skin STEL: 150 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin

	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>		STEL: 162.5 mg/m <sup>3</sup>
--	----------------------------	----------------------------	--	-------------------------------

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen- und Gesichtsschutz</b>	Dichtschießende Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk.
<b>Körperschutz</b>	Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk, Geeignete Schutzkleidung, Gummistiefel, Schürze, Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Aussehen</b>			
<b>Aggregatzustand</b>	: Flüssigkeit		
<b>Farbe</b>	: weiß		
<b>Geruch</b>	: charakteristisch		
<b>Geruchsschwelle</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>pH-Wert</b>	: 4 - 6	CIPAC MT 75.3	Lösung (1 %)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Siedepunkt/Siedebereich °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Flammpunkt °C</b>	: >79	EEC A.9	Nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: nicht anwendbar		
<b>Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)</b>	: nicht anwendbar		
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck kPa</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	: 1.03-1.04	EEC A.3	
<b>Löslichkeit(en) mg/l</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	:		
<b>n-Octanol/Wasser Log Pow</b>			Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
<b>Selbstentzündungstemperatur °C</b>	: 452 ± 7	92/69/EEC A.15	
<b>Zersetzungstemperatur °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Viskosität, kinematisch mm<sup>2</sup>/s 40 °C</b>	: ---	CIPAC MT 114	Nicht Newtonsche Flüssigkeit
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Nicht explosiv	EEC A.14	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	: Nein	EEC A.17	

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Schüttdichte g/ml</b>	:
<b>Oberflächenspannung mN/m</b>	: nicht anwendbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

	<u>Werte</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
LD50 oral mg/kg	: >2000	Ratte	OECD 423	
LD50 dermal mg/kg	: >2000	Ratte	OECD 402	
Einatmen LC50 mg/l/4h	: 1.10 - 4.85	Ratte	OECD 403	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404	
Schwere Augenschädigung /-reizung	: Nicht reizend	Kaninchen	OECD 405	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406	

#### Chronische Toxizität

##### Keimzellmutagenität

##### Chemische Bezeichnung

Epoxiconazol : Nicht eingestuft

##### Karzinogenität

##### Chemische Bezeichnung

Epoxiconazol : Kann vermutlich Krebs erzeugen

##### Reproduktionstoxizität

##### Chemische Bezeichnung

Epoxiconazol : H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

##### STOT - einmaliger Exposition

##### Chemische Bezeichnung

Epoxiconazol : Keine Daten verfügbar

##### STOT - wiederholter Exposition

**Chemische Bezeichnung**  
Epoxiconazol : Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**  
**Chemische Bezeichnung**  
Epoxiconazol : Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### **Aquatische Toxizität**

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Werte</b>	<b>Art</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkungen</b>
Fische 96-h LC50 mg/l	: 7.8	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
Krebstiere 48-h EC50 mg/l	: 9.9	Daphnia magna	OECD 202	
Algen 72-h EC50 mg/l	: 0.1205	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
Sonstige Pflanzen EC50 mg/l	:			Keine Daten verfügbar
<b>Terrestrische Toxizität</b>				
Vögel LD50 oral mg/kg				
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: > 2000	Virginiawachtel	US EPA 71-1	
<b>Bienen LD50 oral µg/bee</b>				
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: > 1286			

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Abiotischer Abbau</b>	<b>Werte</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Wasser DT50 Tage</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: 38 - 93	OECD 308	
<b>Boden DT50 Tage</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: 74		Feld
<b>Biologischer Abbau</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: Keine Daten verfügbar		

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Verteilungskoeffizient:</b>	<b>Werte</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>n-Octanol/Wasser Log Pow</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: 3.3	OECD 117	25° C
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b> Epoxiconazol	: 70		Geringes Bioakkumulationspotenzial

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Adsorption/Desorption</b>	<b>Werte</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkungen</b>

**Chemische Bezeichnung**

Epoxiconazol : 280 OECD 106 Koc

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
<b>Sonstige Informationen</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**IMDG:**

<b>14.1 UN/ID-Nr *</b>	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Epoxiconazole )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>	III
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

**RID/ADR**

<b>14.1 UN/ID-Nr *</b>	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Epoxiconazole )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
<b>14.7 Tunnelbeschränkungscode</b>	-

**ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)**

<b>14.1 UN/ID-Nr *</b>	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Epoxiconazole )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	



**14.7 Massengutbeförderung gemäß** nicht anwendbar

Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78  
und gemäß IBC-Code



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse: 6.1 D

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich. Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H301 - Giftig bei Verschlucken
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H311 - Giftig bei Hautkontakt
- H331 - Giftig bei Einatmen
- H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
- H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H370 - Schädigt bei Einatmen die Organe
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Liste der Abkürzungen

- ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer
- EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer
- EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
- ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
- IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
- LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Hinweis zur Überarbeitung** \*\*\* - Änderung gegenüber früheren Versionen.

**Haftungsausschluss**

**Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**